Gehölze pflanzen

Vor dem Einpflanzen sollten alle Gehölze, auch Rosen, 24 Stunden, gewässert werden. Bei der Pflanzung muss besonders bei trockenem, sonnigem Wetter mit sommerlichen Temperaturen darauf geachtet werden, dass die Pflanzenwurzeln nicht lange offen liegen, da sie sonst austrocknen können. Beschädigte und sehr lange Wurzeln werden eingekürzt. Dicke Wurzeln nicht zurückschneiden, da hierbei Wunden entstehen durch die Pilze und andere Krankheitserreger eindringen können. Zudem besteht die Gefahr, dass hierdurch Feinwurzeln entfernt werden, die die Pflanze zur Nährstoffaufnahme benötigt.

Pflanzen mit Ballen die sich in einem Netz befinden, werden mit selbigen gepflanzt, wobei das Netz geöffnet werden sollte. Jetzt wird die Pflanze in einem ausreichend großem Pflanzloch eingesetzt die Wurzeln locker mit dem Aushub verfüllt. Da die Wurzeln beim Einsetzen nicht geknickt werden sollten. zieht man die Pflanze beim Verfüllen mit der Erde etwas nach oben. Unbedingt zu beachten ist, dass das Gehölz nicht tiefer oder höher steht als vorher. Nachdem der Aushub aufgetragen und gut festgetreten wurde, wird durch das Formen eines Gießrandes ausgiebig gewässert. Gehölze sollte man immer vollständig einschlämmen. Zum Anbinden an einen Pfahl (bei Bäumen) verwendet man ein nicht scheuerndes Material (z.B. Kokosstrick).

Da der optimale Zeitpunkt zum Pflanzen in der kälteren Jahreszeit liegt, wird bei allen frisch gepflanzten Gehölzen der Boden mit Laub oder Kompost abgedeckt. Hierdurch kann der Frost nicht so schnell und so tief eindringen und zusätzlich hält sich die Bodenfeuchtigkeit, die zum Anwachsen der Pflanzen nötig ist, länger. Wer Rindenmulch zum Abdecken der Pflanzen verwendet, sollte einen Stickstoffdünger hinzugeben, da sich der Mulch zu seiner eigenen Zersetzung den Stickstoff aus dem Boden holen würde. Die Folge wäre, dass die Pflanzen durch den Nährstoffmangel gegebenenfalls unter Chlorose leiden würden (gelbe Blätter).

Beim Pflanzen von Ziersträuchern sind folgende Maßnahmen unbedingt zu beachten: Feuchthalten der Wurzeln bis zum Pflanzzeitpunkt, festes Einpflanzen und gründliches Gießen. Bei Containerpflanzen wird der Topfballen aus dem Behältnis gelöst und in die ausreichend große Pflanzgrube so tief gesetzt, dass seine Oberkante mit dem Boden abschließt.

Wer alle diese Tipps beim Pflanzen berücksichtigt, wird höchstwahrscheinlich keine bösen Überraschungen erleben.